

Der Konstrukteur

Antreiben – Steuern – Bewegen

19073

Sonderheft
2010

www.industrie-service.de

Lager- und Lineartechnik:

Das Wärmeverhalten von Wälzlagern positiv beeinflussen

Motoren und Steuerungen:

Servotechnik sichert hohe Maschinenverfügbarkeit

Getriebe, Kupplungen, Bremsen:

Lamellenpaket-Kupplungen sind hart im Nehmen



Antriebs Elemente und Software:

Mit Sicherheitsklemmkopf hoch hinaus

Fokusthema:

Energieeffiziente Antriebstechnik



TITEL

Energieeffizienz

Nicht allein die Antriebskomponente, auch das Applikationsengineering zählt

Schmierfrei

... hält länger

... ab Lager.


 iglus.de
 plastics for longer life®

Tel 02203-9649-897 Fax -222

Besuchen Sie uns:

MOTEK – Halle 3 Stand 3310



www.industrie-service.de verbindet



Flachführung

Für anspruchsvolle Linearführungen

Die Spieth-Maschinenelemente GmbH & Co KG präsentiert eine robuste, spieeleinstellbare Flachführung mit hoher Dämpfung und minimalem Stick-Slip-Effekt. Die neue Führungsleiste FLW ist mit Wolframcarbid beschichtet, das in einem Hochvakuum-Verfahren für dauerhaften Einsatz aufgetragen wird. Die Beschichtung ist verschleißarm und zugleich biegeelastisch, sodass sie das bewährte Spieth-Einstellprinzip ideal unterstützt. Die Führungsleisten lassen sich bidirektional einstellen und bieten für translatorische Bewegungen eine einfach zu handhabende und preiswerte Alternative zu den üblichen Keilleisten.

Mit den Führungsleisten FLW präsentiert Spieth ein System an Flachführungen, deren Spiel sich über eine einzige zentrale Schraube stufenlos einstellen lässt.

Eingesetzt werden die Spieth Führungsleisten bei anspruchsvollen Linearführungen in Maschinen zwischen Führungsschlitten und Führungsbett. Anwender können unter verschiedenen Befestigungskonzepten wählen. Ab zehn Millimeter Bauhöhe verfügen die Führungsleisten über integrierte Schmierbohrungen, die mit speziellen Dichtringen abgedichtet sind und die Gleitflächen schmieren.



Weitere Informationen erhalten interessierte Leser über den nachstehenden ServiceLink

 SPIETH
 9933960

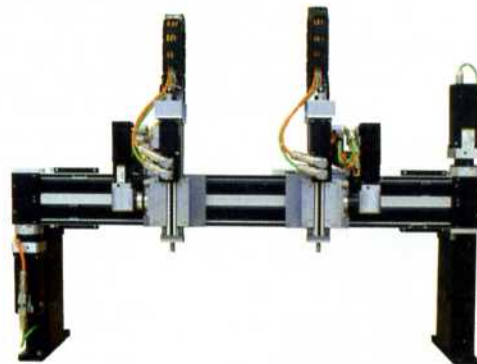
WWW

www.vfv1.de/#9933960

Lineareinheiten

Eine Basis, viele Varianten

Bei der Auswahl der passenden Lineareinheit sind verschiedene Aspekte relevant, z. B. die Baulänge und das Antriebskonzept. Um individuellen Anforderungen besser gerecht zu werden, hat der Komponenten- und Systemhersteller für die Automatisierungstechnik IEF Werner das Modul 160/15 als Basis genommen und dieses entsprechend den Vorstellungen seiner Kunden auf verschiedenste Weise abgewandelt. In der Basisversion hat das Modul einen



Hub von 100 bis 5500 mm und ein Gewicht von 9,8 kg. Die maximale Verfahrgeschwindigkeit beträgt 5 m/s. Sein Aufbau besteht aus einem Doppelhohlkörperprofil, zwei Führungen und zwei Zahnriemen.

Neuerdings ist das Modul 160/15 auch als Variante „G“ mit zwei unabhängig voneinander verfahrbaren Schlitten erhältlich, bei welcher zwei Zahnriemen über zwei Motoren angetrieben werden. Dieses Antriebskonzept eröffnet bei einer Vielzahl von Anwendungen neue Perspektiven. Anstatt zwei Lineareinheiten nebeneinander anzuordnen, wird nun z. B. der Einsatz lediglich einer solchen Einheit ermöglicht.

Weitere Informationen erhalten Sie über den nachstehenden ServiceLink

 IEF WERNER
 12292130

WWW

www.vfv1.de/#12292130